

RATGEBER



Dieter Eugster
Mobilkom-Experte

Zahlen mit dem Handy wird Realität

Kaum ein Trend im Bereich Telekommunikation wird in den letzten Jahren mit so viel Spannung verfolgt, wie das Aufkommen neuer Services rund um das mobile Endgerät. War das Handy in seinen Anfängen ein Hilfsmittel für Top-Manager, ist es heute ein selbstverständliches, alltägliches Device geworden, das völlig neue Möglichkeiten eröffnet, die längst weit über das reine Telefonieren hinausgehen.

Seinen festen Platz unter diesen neuen Möglichkeiten hat das Thema Mobile Commerce, das Kaufen mit dem Handy. Einfache Content-Services wie das Downloaden von Klingeltönen und Handylogos gibt es schon lange. Bahntickets (sogar internationale), elektronischer Parkschein oder die Konzertkarte auf dem Handy ist in vielen Ländern bereits Realität. Der Vorteil für den Handynutzer: er spart Weg und Zeit und gewinnt Komfort. Z. B. kann er die Parkdauer via Handy verlängern, und muss nicht zum Auto hingehen. Der Handyzahler bestellt via SMS eine Leistung, bekommt diese auch in Form eines SMS bestätigt. Bezahlt wird über die Handyrechnung.

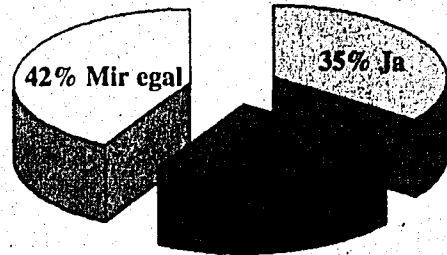
In Zukunft wird es auch möglich sein, das Handy bzw. die SIM-Karte als Kreditkarte benutzen. Dies wird sicherlich eine sehr interessante Herausforderung für die Mobilfunkbetreiber. Das Handy können wir uns als Kreditkarte, und gleichzeitig als hochwertiges Kreditkartenlesegerät vorstellen, das live über eine sichere Verbindung mit einem Server, der unser Konto verwaltet, kommuniziert. Betrügerischen Machenschaften, wie sie leider bei Kreditkarten vorkommen, kann hier ebenfalls Einhalt geboten werden, da es praktisch unmöglich ist, eine SIM-Karte zu kopieren.

www.mobilkom.li

INTERNETUMFRAGE

Resultat der Internetumfrage der letzten Woche:

Schafft der FC Vaduz nach dem 1:0-Heimsieg gegen Longford Town in Irland den Einzug in die nächste UEFA-Cup-Runde?



Die Frage ab heute: Würden Sie ein Rauchverbot in Gastronomiebetrieben begrüssen?

www.volksblatt.li

Sicherheit verbessern

Microsoft bereitet Service-Pack 2 für Windows XP vor



Der Vizepräsident des Sicherheitsunternehmens Symantec, Matthew Moynahan erwartet mit dem Windows-Upgrade eine enorme Zunahme von Anrufen im Kundendienst seines Unternehmens.

SEATTLE – Als Vizepräsident des Sicherheitsunternehmens Symantec kann Matthew Moynahan die Bemühungen von Microsoft, das Betriebssystem Windows XP vor Angriffen zu schützen, nur begrüssen. Weit weniger gefällt ihm der Gedanke an die zahllosen Anrufe, die den Kundendienst seines Unternehmens nach dem für nächsten Monat erwarteten Windows-Upgrade beschäftigen werden.

• Allison Linn/AP

Die Anti-Viren-Software Norton von Symantec läuft immerhin auf rund 100 Millionen Rechnern weltweit. Und damit Norton und das neue Microsoft-System gut harmonisieren, ist auch ein Norton-Upgrade fällig. Schon jetzt werden deshalb Pläne zum Ausbau des telefonischen Kundendienstes ausgearbeitet. «Wir wollen nicht, dass die Kunden in Panik geraten», sagt Moynahan.

Er ist nicht der einzige. Mit dem grössten Sicherheits-Update für Windows, das es je gab, dem so genannten Service Pack 2 (SP2), versucht Microsoft die Balance zwischen dringend notwendigen Si-

cherheitsverbesserungen und dem reibungslosen Ablauf der Programme zu finden. So beschwerten sich Firmen, dass Programme danach nur noch mit einem Upgrade laufen, gleichzeitig fordern Sicherheitsexperten von Microsoft weitere Änderungen.

«Dringend notwendiger Weckruf»

«Ich hoffe, dass noch mehr Dinge kaputt gehen, als ohnehin schon kaputt sind», sagt Russ Cooper vom Sicherheitsunternehmen TrusteSecure. Für ihn ist SP2 ein «dringend notwendiger Weckruf» in einer immer rauer werdenden Internet-Welt. «Die Programme, die mit der Installation von SP2 kaputt gehen, haben aus der Sicherheitsperspektive schon vorher falsch gearbeitet», sagt auch John Pescatore vom Marktforschungsunternehmen Gartner.

SP2 ist eine Antwort auf die zahllosen Angriffe der letzten Zeit, bei denen Windows-Sicherheitslücken unter anderem zur Verbreitung von Viren und zum Diebstahl persönlicher Informationen genutzt wurden. Vielen Firmen, die sich bemühen ihre Programme an SP2 anzupassen, bereiten die Änderungen echte Kopfschmerzen. «Die

Änderungen, die Microsoft mit SP2 vorschlägt, werden ernste negative Auswirkungen für die Konsumenten», sagt Erika Shaffer, Sprecherin von RealNetworks, dem Microsoft-Konkurrenten bei Musik- und Video-Software.

Verbessert wird mit SP2 vor allem die Sicherheit des Windows-Browsers Internet Explorer und des Mail-Programms Outlook Express. Die Windows-Firewall, die unbefugte Zugriffe auf dem Rechner vom Internet her abwehren soll, wird jetzt in den Voreinstellungen angeschaltet. Die neuen Vorkehrungen können aber Programme wie Online-Spiele stark beeinträchtigen, die auf Interaktion im Internet angewiesen sind. Wie stark die Auswirkungen tatsächlich sein werden, ist derzeit aber nur schwer abzusehen.

Kostenlos downloaden

Das Service-Pack 2 für Windows XP soll ab August kostenlos von der Microsoft-Website heruntergeladen werden können. Microsoft schlägt dazu vor, die Funktion Automatic Update in der Systemsteuerung zu nutzen. Man kann es sich aber auch als CD-ROM zuschicken lassen.

Homo-Ehe bei Simpsons legal

Comic-Producer geben Details bevorstehender Staffel bekannt

LONDON – Die Debatte um die Legalisierung der Heirat zwischen homosexuellen Paaren findet nun auch in der Comic-Serie The Simpsons ihren Niederschlag.

Die Produzenten gaben bekannt, dass in einer im Januar 2005 erscheinenden Folge in Springfield die gleichgeschlechtliche Hochzeit legalisiert und Homer Simpson via Internet Minister wird, indem er sich einfach online registriert. In Springfield wird in dieser Folge, laut Producer Al Jean, diese Art der Heirat legalisiert, um zusätzlich Geld zu lukrieren. Wer nun tatsäch-

lich ein Coming Out antreten wird, wurde nicht verraten.

Simpsons-Mastermind Matt Groening liess in diesem Zusammenhang auch verlautbaren, dass ein Spielfilm in Planung ist, aber die Arbeit an diesem Projekt erst beginnt, wenn die Serienausgelaufen sind. Celebrities wie Kim Cattrall, bekannt aus ihrer Rolle der Samantha in Sex and the City, und Rapper 50 Cent werden für zukünftige Staffeln ihre Stimme zur Verfügung stellen. In ihrer 16. Saison sind die Simpsons in den USA und Grossbritannien noch immer ein Publikums-magnet. Der britische Chan-



nel 4 zahlte für die Ausstrahlung der neuen Simpsons-Staffel im Herbst eine Mio. Dollar pro Episode.

CHARTS

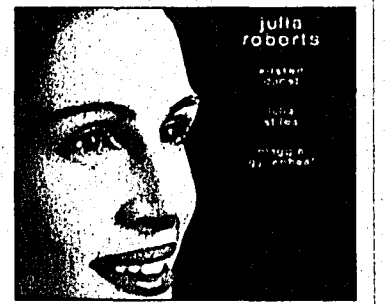
Schweizer Hitparade

In den Schweizer Single Charts bleibt an der Spitze alles wie gehabt. O-Zone liegen in der 14. Wertungswoche mit «Dragostea din tei» noch immer auf Platz 1. Anastacia schaffte mit «Sick and Tired» den Sprung von der 10 auf die 6.

Platz, Vorwoche, Interpret, Titel, Woche

- (1) O-Zone, Dragostea din tei, 14
- (2) Eamon, F**k It (I Don't Want You Back), 17
- (4) Haidueii, Dragostea din tei, 16
- (5) Maroon 5, This Love, 8
- (3) Soul Control, Chocolate (Choco Choco), 7
- (10) Anastacia, Sick & Tired, 2
- (8) K-Mar, Femme Like, 5
- (6) Mario Winans feat. Enya & P. Diddy, I Don't Wanna Know, 13
- (7) Nelly Furtado, Força, 5
- (9) Britney Spears, Everytime, 11

Die meistverkauften DVDs der Schweiz

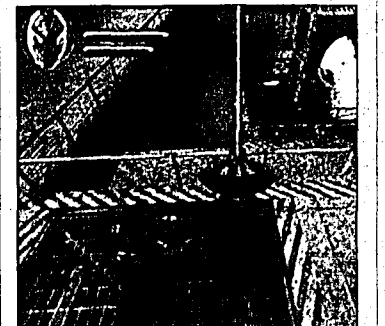


«Stargate» haben in der zweiten Wertungswoche die Spitze der DVD-Charts übernommen. Neu eingestiegen ist die Komödie «Mona Lisas Lächeln» (Bild) mit Julia Roberts.

DVD Charts, Platz, Vorwoche, Titel, Genre

- (3) Stargate & Hutch, Action
- (4) Unterwegs nach Cold Mountain, Drama
- (1) ... und dann kam Polly (Along Came Polly), Comedy
- (2) Hart am Limit (Torque), Action
- (Neu) Mona Lisas Lächeln, Comedy
- (5) Im Dutzend Billiger, Comedy
- (6) Mystic River, Thriller
- (8) S.W.A.T. - Die Spezialeinheit, Action
- (9) Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs, Fantasy
- (10) Fluch der Karibik, Adventure

Playstation-2-Charts



Der Spinnenmann eroberte diese Woche den Thron der PS2-Charts. «Spiderman The Movie 2» (Bild) steigt von der 0 auf die 1 ein. Ebenfalls neu eingestiegen ist das Action-Game «Onimusha 3».

Playstation-2-Game-Charts, Titel, Genre

- Spiderman The Movie 2, Action
- Athens 2004: Olympic Games, Sport
- Singstar with Microphone, Hobby
- Driver 3, Racing
- Shrek 2, Adventure
- UEFA EURO 2004, Sport
- Onimusha 3, Action
- Need for Speed: Underground, Racing
- Yu-Gi-Oh! The Duelists Of The Roses, Strategie
- Harry Potter und der Gefangene von Azkaban, Action

ANZEIGE

XCITE – Ab sofort: der junge Tarif von FL1.
Für alle Mobil-Telefonierer zwischen 10 und 26.

Aufregend und voller Vorteile: Niedrige Grundgebühr CHF 9.90/Monat, sehr günstiger sms-Tarif CHF 0.15/sms, rund um die Uhr die gleichen Gesprächsgebühren CHF 0.15/min (FL1 ruft FL1 und A1), CHF 0.65/min (FL1 ruft Festnetz*), CHF 0.75/min (FL1 ruft andere Mobilnetze*). Ab 1.9.2002 hast du mit XCITE die besten Verbindungen der Mobilkom Liechtenstein nach Österreich, Deutschland und in die Schweiz.
Infos: 800 79 00 oder www.mobilkom.li

*gilt für die Österreich, Deutschland und die Schweiz. Die gültigen Tarife entnehmenst du dem XCITE-Tariffolder. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

ANZEIGE

Schaan Buchs
gmg
InterNet Projekte
XML Web Services
www.gmgnet.li | +41 81 750 6 272